

Fremdsprachenassistentin Frankreich

Beitrag von „Lelaina“ vom 15. Dezember 2003 23:26

So, jetzt hab ich meinen eigenen thread mal wieder aus der Mottenkiste geholt, um euch nach fast der Hälfte meines Aufenthalts hier mal einen kleinen Bericht zu liefern.

Also mir gefällt es hier sehr gut, manchmal stößt man natürlich im Umgang mit den Franzosen auf kulturelle Unterschiede (die sind zwar nicht weit weg von uns, aber in Bezug auf manche Dinge kommen sie mir wie Außerirdische vor), aber das macht's ja erst interessant. Ansonsten sind alle supernett, mein Geld reicht einigermaßen und die Schüler sind auch zum Teil richtig lieb.

Allerdings merke ich, dass ich (noch?) Schwierigkeiten hab, ihr Niveau einzuschätzen. Ich weiss ja nicht, wann sie was im Unterricht lernen (was z.B. Grammatik betrifft) und so hab ich schon ein paar mal die Erwartungen zu hoch gesteckt. Was meint ihr, wird das besser, wenn ich in Deutschland Französisch und Englisch unterrichte? Ich meine, da müsste ich ja eine ungefähre Ahnung davon haben, wie die Progression so läuft. Bin etwas am Zweifeln...

Das Problem ist auch, dass ich die meisten Klassen nur alle zwei Wochen seh (wenn überhaupt, dank Klassenkonferenzen, etc.) und dass ich deswegen vom einen aufs andere Mal die Namen vergesse und die Schüler das, was wir gemacht haben.

Zweifelnde Grüße aus der Champagne,

Lelaina